



# Hausaufgabe

## Gestellte Aufgaben:

Der leitende Beamte Ihrer regional für den Rettungsdienst verantwortlichen Gesundheitsbehörde ersucht Sie, ihm bei der Ermittlung von Kriterien für die Ausschreibung des Rettungsdienstes zu helfen. Erarbeiten Sie ein ca. zwei A 4 Seiten langes Konzept für diesen wichtigen Interessenspartner Ihrer Organisation.

Datum: 21.Mai 2004

### **Kriterien für die Auswahl eines Rettungsdienstes**

Die Auswahlkriterien für einen Rettungsdienst sind von vielen „nicht objektivierbaren“ Faktoren abhängig. Politik, Wirtschaft und geschichtliche Entwicklung nehmen massiv Einfluss auf die zu treffende Entscheidung. Um Anbieter vergleichbar zu machen, müssen vergleichbare Kriterien in einem Ausschreibungsverfahren niedergeschrieben werden und mit einem Bewertungsschlüssel versehen werden.

Folgende Punkte müssen dabei berücksichtigt werden:

#### **Darstellung des Unternehmens/der Einrichtung sowie der beabsichtigten Organisationsform**

- o Historie
- o Personal
  - o Ausbildungsstand?
  - o Erfahrung?
  - o Mitarbeiterfluktuation
- o Ausrüstung
  - o derzeitiger Ausrüstungsstand?
  - o wurde in diesem Bereich investiert?
  - o entspricht er dem Stand der Technik?
  - o in welchem Zustand befindet sich die Ausrüstung?
- o Unternehmensphilosophie
  - o Was steht im Mittelpunkt?
  - o Wohin will das Unternehmen?
  - o In welchen Bereichen wird investiert?
- o Unternehmensstrategie der letzten Jahre
  - o Woher kommt das Unternehmen?
  - o Wie war der Weg?
  - o Wie war die Entwicklung (finanziell/sozial)?
- o Stellung des Unternehmens in der Gesellschaft
  - o Welche Personen der Gesellschaft sind mit diesem Unternehmen verbunden?
  - o Welchen „Wert“ für die Gesellschaft stellt dieses Unternehmen dar?

#### **Medizinische Leistungsfähigkeit und Qualitätssicherung**

- o Medizinische Einsatzdokumentation und systematische Auswertung
  - o Schlüssige Dokumentation?
  - o Was passiert mit dieser Dokumentation?
- o Medizinisch-fachliche Qualifikation des Einsatzpersonals
  - o Welche Mindeststandards gibt es?
  - o Wie viele Mitarbeiter liegen über diesen Mindeststandard?
  - o Wie sieht die med-fachliche Qualifikation des durchschnittl. Mitarbeiters aus?
- o Qualitätsmanagement
  - o Welches System?
  - o Wie ist die Umsetzung?
  - o Gibt es ein „Verbesserungssystem“?
  - o Gibt es ein internes Vorschlagswesen?
  - o Wie wird mit Reklamationen/Beschwerden umgegangen?
  - o Gibt es eine Zertifizierung?
- o Fort- und Weiterbildungskonzept(e)
  - o Art und Umfang?
  - o Inhaltlich?
  - o Periodisch?
  - o Werden alle Mitarbeiter von diesem System erfasst?

- o Ausbildungskonzept(e)
  - o Wie werden Mitarbeiter ausgebildet?
  - o Wo (eigen oder fremd)?
- o First-Responder-Konzept(e)
  - o Falls der First Responder lt. Konzept gefordert ist.
- o Forschung
  - o Beteiligt sich das Unternehmen an Forschungsprojekten?
  - o Gibt es darin schon Erfahrung?
  - o Wie hoch ist der Stellenwert der Forschung?
  - o Ist Forschung Managementaufgabe?
- o Führungspersonal/medizinische Leitung
  - o Wer?
  - o Welche Erfahrung?
  - o Stärken?
  - o Schwächen?
- o Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen der Gesundheitsversorgung
  - o In welcher Art und Weise?
  - o Bei anderen RD-Anbietern: Konkurrenz vs Wettbewerb?
  - o Schnittstellen?
- o Rettungsdienstliches Versorgungspotential bei besonderen Gefahrenlagen
  - o Was kann alles zur Verfügung gestellt werden?
  - o Ist der Anbieter überregional tätig und kann auf andere Ressourcen zurückgreifen?
- o Einbindung in Gesamtstrategien bei Katastrophen
  - o Gibt es Erfahrung in diesem Bereich?
  - o Gibt es Strategien?

### **Gemeinwohlorientierte Tätigkeit**

- o Mitwirkung ehrenamtlicher MitarbeiterInnen
  - o Kann zusätzliches Personal rekrutiert werden?
  - o Ist der Anbieter u.U. ehrenamtlich orientiert?
- o Laienausbildungsprogramm
  - o Erste Hilfe Kurse
  - o Gesundheitskurse
- o Öffentlichkeitsarbeit
  - o Qualität der Öffentlichkeitsarbeit?
  - o Inhalte?
- o Prävention/Unfallverhütungsprogramme
  - o Schulprogramme/konzepte
  - o Zusammenarbeit mit Unfallversicherungen

### **Personalentwicklung**

- o Konzept für Übernahme von Rettungsdienstpersonal bestehender Strukturen
  - o Können „freigesetzte“ Mitarbeiter anderer RD übernommen werden?
  - o Konditionen?
- o Personalentwicklungsstrategie
  - o Wo möchte das Unternehmen seine Mitarbeiter in einigen Jahren sehen?
  - o Gibt es Karriereplanung?

- o Sozialleistungen
  - o Welche gibt es?
  - o Sind sie auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter abgestimmt?
- o Führungspersonal
  - o Rekrutierung
  - o Schwerpunkte
  - o Entwicklung
- o Arbeitsschutz und Sicherheitstraining
  - o Werden die Mitarbeiter geschult und trainiert?
  - o Werden bestehende Bestimmungen umgesetzt?
- o Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes
  - o Sollte eigentlich kein Thema sein

### **Fuhrpark und Geräte**

- o Fahrzeugbeschaffung und Fuhrparkmanagement
  - o Gibt es eine Linie?
  - o Eigene Werkstätte?
  - o Wirtschaftliche Aspekte?
- o Beschaffung und Wartung von Medizinprodukten und Technik
  - o Gibt es eine Linie?
  - o Wirtschaftliche Aspekte?
  - o Greift das QM in diesem Bereich?
- o Hygiene
  - o Wie werden Hygienevorschriften umgesetzt?
  - o Wie geht das Unternehmen mit Hygiene im Alltag um?
- o Verbrauchsmaterial
  - o Materialwirtschaft?
  - o Ablaufdaten?
  - o Menge?
- o Kommunikationstechnik
  - o Welche Technik wird verwendet?
  - o Abhängig/Unabhängig von Dritten

### **Stationierungskonzept**

- o Bauliche Anlagen
  - Vorhanden?
  - Zustand?
  - Lage
- o Standortauswahl
  - Werden neue Standorte benötigt?
  - Wo?
  - Wie viele?

### **Disposition**

- o Leitstelle
  - o Eigen oder Fremd?
- o Technik
  - o Leitstellentechnologie?
  - o Alter der Technik?

- o Schnittstellen
  - o Wer kommuniziert mit wem?
  - o Zusätzliche Aufgaben der Disposition?

### **Konzept für die Aufnahme des Betriebes**

- o Besonderheiten
  - Technologieänderungen während der Umsetzungsphase
  - Laufende Projekte mit vorgegebenen Terminen

### **Kalkulation**

- o Personalkosten
- o Fahrzeugbestand
- o Gebäude
- o Erwartete Erlöse
- o Erwartete Ausgaben

### **Gesamtkonzept**

- o Einhaltung der Hilfsfristen
  - Rechnung an Hand von Realdaten aus der Vergangenheit
  - Planung (100% der Notfälle sind in der vorgegebenen Hilfsfrist zu bedienen)
  - Qualitätssicherung (90% Regelung – Wie viele Notfälle wurden tatsächlich innerhalb der vorgegebenen Hilfsfrist bedient?)
- o Tageszeitlich-abhängige Versorgungsstrategie
  - Dienstplankonzept
  - Fuhrparkkonzept
  - Kapazitätskonzepte (Fahrzeuge und Personal)

Diese Einzelkriterien müssen anschließend als Ausschreibung ausformuliert und mit einem Bewertungsraster versehen werden. Die Struktur einer solchen Ausschreibung könnte wie folgt aussehen:

### **Grundlagen und Gegenstand der Ausschreibung**

- Beschreibung der formalen Voraussetzungen
- Gesetzliche Grundlagen nach welchen diese Ausschreibung erfolgt
- Leistungsumfang
- Ablauf des Ausschreibeverfahrens

### **Auftragsumfang**

- Allgemeine Systembeschreibung
  - o Rahmenbedingungen
  - o Kennzahlen
  - o Dispositionsstrategien
  - o Notärztliche Versorgung
- Leistungsbeschreibung
  - o Detaillierte Beschreibung der ausgeschriebenen Leistung
- Qualitätskriterien
  - o Ausrückzeit („Alarm“ bis „Fahrzeug rollt“)
  - o Gewährleistung der raschen Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft nach Abschluss eines Einsatzes
  - o Lückenlose Dokumentation der Einsätze

### **Anforderung an die Leistungserbringung**

- Gesetzliche Basisvoraussetzungen
  - Auflistung der geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften
- Verfahren der Qualitätssicherung
  - Beschreibung der gewünschten Verfahren bzw. Hinweis auf die Vorlage des bestehenden Qualitätssicherungsverfahrens des Anbieters

### **Verfahrensbestimmungen**

- Bewerbungsbedingungen
  - Allgemeines
  - Angebotsbedingungen
  - Unklarheiten in den Ausschreibungsunterlagen
  - Preise
  - Ausschlusskriterien
  - Amtssprache
- Vorzulegende Kostenkalkulationen
- Angaben über die Leistungsqualität
  - Beinhaltet u.a. Angaben über Organisationsform, Unternehmensphilosophie

### **Auswahlentscheidung**

- Referenzen, Nachweise
  - Bewerbungsvordrucke
- 

### **Quellen:**

- Entwurf des Bedarfsplanes für den Rettungsdienst des Märkischen Kreises
- Muster eines Auswahlverfahrens für Rettungsdienstliche Leistungen im Land Hessen